



## Inhalt

- 04**    **Niedrigseilgärten und Spielplätze im Baumbestand**
- 14**    **Niedrigseilgärten und Baumhäuser aus Robinie  
- Natürliche Spielwelten für Kinder**
- 28**    **Hochseilgärten**
- 36**    **Boulder- und Kletterwände**
- 40**    **Trainingselemente**
- 42**    **Wartung und Inspektion**
- 44**    **Elementebeschreibung**
- 47**    **Ihre Ansprechpartner**

## Unser Unternehmen

Die Actionworx GmbH hat sich gezielt auf die Realisierung von Anlagen in vorhandenen Baumbeständen spezialisiert. Wir sehen den natürlichen Wald als vielfältigen Lern- und Spielraum für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Um die Bewegungsentwicklung zu fördern, haben wir unterschiedliche Bewegungsmuster von Kindern analysiert und unsere Elemente so angepasst, dass die unterschiedlichsten Bewegungsabläufe spielerisch trainiert werden können.

Sie profitieren von der handwerklichen Expertise von über hundert Hoch- und Niedrigseilgärten in Deutschland und Europa, ebenso wie von unserer langjährigen Erfahrung als Seminarleitung im erlebnispädagogischen Kontext. Wir planen jede Anlage so, dass der ökologische Fußabdruck der gesamten Entstehungskette so gering wie möglich gehalten wird. Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit Lieferanten, die unseren Qualitätsansprüchen gerecht werden und legen viel Wert auf kurze Lieferketten. Für unsere Elemente verwenden wir Lärchen- und Robinienhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir achten auf die Belange des Naturschutzes und versuchen stets mit dem vorhandenen Baumbestand zu arbeiten, ohne größere Einschnitte im Waldbereich vornehmen zu müssen.

Durch unsere speziellen Befestigungsmethoden werden die Bäume nicht beschädigt und können ihr natürliches Wachstum fortführen.

Die Actionworx GmbH zeichnet sich durch den zuverlässigen Kundenservice aus. Wir begleiten Sie und das Bauprojekt von der ersten Idee bis zur fertigen Anlage und stehen auch nach der Fertigstellung für Rückfragen, Inspektionen und Wartungen zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir das passende Konzept für Ihre Niedrigseil-, Hochseil- oder Trainingsanlage, welches auf die individuellen Bedürfnisse des Standorts zugeschnitten ist. Wir arbeiten mit dem europäischen Dachverband der Hochseilgärten zusammen und sind aktiv an der Weiterentwicklung der Sicherheits- und Qualitätsstandards beteiligt. Wir führen zertifizierte Inspektionen und Wartungen im Niedrig- und Hochseilgarten sowie im Spielplatzbereich durch.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und würden uns freuen, Sie in Zukunft als Kund:in begrüßen zu dürfen.

[seilgartenbau.de](http://seilgartenbau.de)

## Niedrigseilgärten und Spielplätze im Baumbestand

Niedrigseilgärten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit auf Spielplätzen in ganz Europa. Unsere Anlagen unterscheiden sich von vielen der gängigen Spielplatzkonzepten, weil wir die vorhandene Baumstruktur nutzen, ohne diese zu beschädigen. Mit uns lassen sich wunderbare Spielflächen mit hohem Spielwert mitten im Wald realisieren, die mit der Natur im Einklang stehen.

Mit diesem Grundsatz planen wir jede neue Anlage. Alle Anlagen werden individuell auf die Kundenwünsche und die natürlichen Ressourcen angepasst. Die Grundidee von Niedrigseilgärten entstand aus der Praxis der Erlebnispädagogik. Sie sind ideal für Teamtrainings, da die Aufgabe darin besteht, den Parcours gemeinsam zu bewältigen.

Dies funktioniert nur, wenn sich alle Teilnehmer:innen gegenseitig unterstützen und Hilfeleistung geben. Durch die jahrelange Erfahrung mit Niedrigseilgärten verbinden wir die Ansprüche der Teamaufgabe und der der öffentlichen Spielbereiche spielend.

Für unsere Anlagen wird kein Baum angebohrt, verschraubt oder durchbolzt. Stattdessen arbeiten wir mit einer baumschonenden Wickeltechnik, sodass der Baum sein Wachstum unverletzt fortführen kann. Wir arbeiten stets auf dem aktuellen Stand der Forschung über neueste Techniken des Baumschutzes in enger Zusammenarbeit mit Baumgutachtern. Außerdem entsprechen unsere Anlagen der Spielplatznorm (DIN-EN 1176). Für Bildungseinrichtungen planen wir Ihr individuelles Angebot mit unseren vielfältigen Niedrigseilgartenelementen und den passenden pädagogischen Konzepten.





### Außengelände der Grundschule Adenbüttel

In der Nähe von Braunschweig, in dem kleinen Dorf Adenbüttel, haben wir eine Seillandschaft für die ansässige Grundschule entworfen. Der Seilgarten passt sich ideal in den angrenzenden Wald ein und kann auch außerhalb der Schulzeiten von Kindern genutzt werden. Die Seillandschaft ist mit unterschiedlich schwierigen Stationen errichtet, um allen Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren eine Herausforderung zu bieten.





## Stadtpark Gescher

Diese Niedrigseilgartenanlage wurde mit Hilfe der Bürgerstiftung der Glockenstadt Gescher realisiert.

Die Anlage besteht aus zehn Elementen die ganz unterschiedliche Herausforderungen bieten und verschiedene Bewegungsabläufe trainieren.

Zudem steht die Anlage in unmittelbarer Nähe zu einem großen Inklusionsanbieter, der die Anlage für erlebnispädagogische Trainings nutzen kann.



## Feriedorf Eisenberg

Das Feriedorf Eisenberg „Günter Richta“ im hessischen Kirchheim ist eine der größten Freizeit- und Ferieneinrichtungen der Stadt Hannover für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, Sportvereine und Verbände.

Der Niedrigseilgarten wurde sowohl als Spielplatz sowie auch als Trainingsanlage angelegt. Wenn die Anlage als Trainingsparcours genutzt werden soll, lassen sich viele der Hilfsmittel zur Überquerung der Elemente aus der Reichweite der Gruppe entfernen und der Parcours ist nur noch als Gemeinschaftsaufgabe zu bewältigen. Die Anlage wird im Jahr von ca. 15.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt.





## Waldernisplatz Sindelfingen

Für die Stadt Sindelfingen haben wir einen Spielbereich an Bäumen und mit zusätzlichen Robinienmasten gestaltet, um den Standort und den Spielwert optimal aufeinander abzustimmen. Ein Highlight der Anlage ist die 8 Meter lange Netzbrücke.



## Niedrigseilgärten und Baumhäuser aus Robinienholz - Natürliche Spielwelten für Kinder

Niedrigseilgärten aus Robinienholz erfreuen sich zunehmender Beliebtheit im Bereich des Spielplatzbaus. Diese Strukturen bieten nicht nur Kindern einen unterhaltsamen Spielbereich, sondern bringen auch diverse Vorteile mit sich, die ihre Attraktivität steigern.

Das robuste und langlebige Naturell von Robinienholz macht es ideal für den Bau von Niedrigseilgärten im Freien. Die außerordentliche Härte und Widerstandsfähigkeit gegenüber äußeren Einflüssen minimiert den Wartungsaufwand und gewährleistet eine langanhaltende Nutzung dieser Spielgeräte.

Sicherheit ist auf Spielplätzen von höchster Bedeutung. Robinienholz neigt im Vergleich zu anderen Hölzern weniger zur Splitterbildung, was das Verletzungsrisiko für spielende Kinder deutlich verringert. Die glatte Oberfläche und natürliche Festigkeit sorgen dafür, dass Kinder unbeschwert spielen können.

Die Verwendung von Robinienholz ist zudem umweltfreundlich, da die Robinie als Baumart vergleichsweise wenig Pflege und Chemikalien benötigt. Die rustikale und warme Optik des Holzes fügt sich harmonisch in die natürliche Umgebung von Spielplätzen ein und schafft eine ansprechende Atmosphäre für Kinder.

Niedrigseilgärten aus Robinienholz fördern die motorischen Fähigkeiten und die Kreativität der Kinder. Diese Spielgeräte bieten vielfältige Herausforderungen, die das Klettern, Balancieren und Bewegen auf unterschiedliche Weise anregen. Dadurch werden nicht nur physische Fertigkeiten entwickelt, sondern auch das Selbstvertrauen gestärkt und die Fantasie gefördert.

Insgesamt sind Niedrigseilgärten aus Robinienholz eine erstklassige Wahl für sichere und ansprechende Spielplätze.

Ihre natürliche Robustheit, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Förderung der kindlichen Entwicklung machen sie zu einer attraktiven Option für Eltern, Gemeinden und alle, die das Beste für spielende Kinder suchen. Diese Holzstrukturen bieten nicht nur Spaß, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit für Kinder, die Welt um sich herum spielerisch zu erkunden und dabei zu lernen.



## Spielwelt mit Baumhaus im Marissa Ferienpark

Diese Seillandschaft steht im Herzen des Marissa Ferienparks am Dümmer See. Es handelt sich um eine Niedrigseilgartenanlage an Eichenbäumen. In der Mitte ist ein Baumhaus als zentrale Spielebene in drei Metern Höhe errichtet. Durch die Anordnung der Geräte lässt sich der gesamte Parcours begehen, ohne den Boden zu berühren.



## Landpark Lauenbrück

Im Landpark Lauenbrück ist ein Balancierparcours aus Robinienholz entstanden. Es sind verschiedene Hilfsmittel im Parcours zu finden, damit Spielende den Schwierigkeitsgrad individuell variieren können. Zudem ist auch eine Trust Bridge an Masten im Spielfluss integriert, welche die Kreativität spielender Kinder und Jugendlicher anregt..



## Niedrigseilgarten an Robinienmasten

Wenn keine Bäume zur Verfügung stehen,  
können unsere Anlagen mit Robinienstämmen  
errichtet werden.  
Hierfür stehen viele unterschiedliche Elemente  
in verschiedenen Höhen zur Verfügung, um das  
Projekt an Ihre Anforderungen anzupassen.





## Ninjabarours in Legden am Jugendhaus Pool

Am Jugendhaus Pool haben wir einen Ninjabarours mit einer maximalen freien Fallhöhe von 3 Metern errichtet.

Diese besondere Anlage verbindet Hochseilgartenelemente mit den engen Vorgaben der Spielplatznorm und darf ohne Sicherung begangen werden.

Diese Anlage eignet sich für eine ältere Zielgruppe und bietet Jugendlichen und Erwachsenen neue Herausforderungen.





## Vogelnest, Baumhaus und Niedrigseilgarten in perfekter Kombination

Für eine Förderschule mit einem wundervollen alten Eichenbestand durften wir eine spezielle Anlage errichten, die schwingende und statische Elemente miteinander verbindet.

Das Vogelnest schwebt zwischen den Bäumen und hängt an Stahlseilen im Bestandswald. Durch die Bekletterbarkeit entsteht das einzigartige Gefühl im Vogelnest zwischen den Bäumen zu schweben.



## Weitere Spielkonstruktionen aus Robinienholz

Wir bieten Ihnen verschiedenste Lösungen aus Robinienholz an.

Durch die Verbindung von Hochseil- und Spielplatzbautechniken können wir auch unkonventionelle und individuelle Projekte ermöglichen.

Unsere Anlagen aus Robinienholz werden nach Ihren Vorstellungen und Wünschen geplant und realisiert.



### Eichhörnchenparcours

Der Parcours wurde für Kitas mit wenig Platz im Außenbereich entwickelt. Es verbinden sich viele Spielmöglichkeiten und Bewegungsabläufe auf kleinem Raum.

Das Spielgerät benötigt keinen Fallschutz und bietet dennoch verschiedene Möglichkeiten zum Balancieren und Spielen.



### Lösungen für Kitas

Ein kleines Baumhaus kann mit einem Niedrigseilgarten verbunden werden.

Dabei kann die freie Fallhöhe an den Bedarf Ihrer Einrichtung und Zielgruppe angepasst werden. Abgebildet ist hier eine Anlage mit einer Fallhöhe von 150 cm auf Fußhöhe der Baumplattform.



## Hochseilgärten

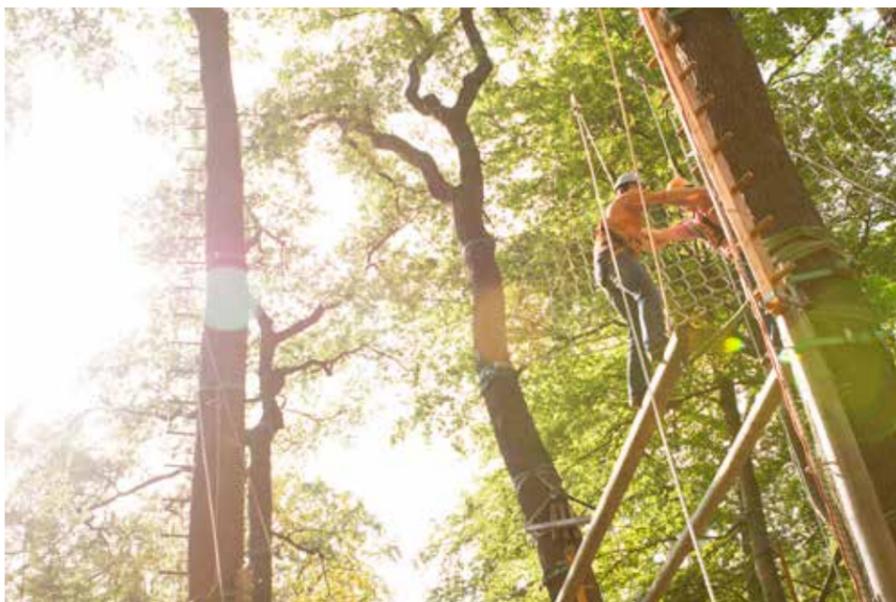
Wir sind spezialisiert auf pädagogisch genutzte Hochseilgärten im natürlichen Baumbestand. Unsere Befestigungsmethoden beim Hochseilgartenbau sind unter Berücksichtigung des Naturschutzes entwickelt. Für unsere Anlagen wird kein Baum angebohrt, verschraubt oder durchbolzt. Stattdessen arbeiten wir mit einer baumschonenden Wickeltechnik, sodass der Baum sein Wachstum unverletzt fortführen kann. Wir arbeiten stets auf dem aktuellen Stand der Forschung über neueste Techniken des Baumschutzes in enger Zusammenarbeit mit Baumgutachtern.

Wir verbinden in unserer Planungsphase für Ihren Hochseilgarten die Ziele und Wünsche mit einem schlüssigen Konzept zum Bau und zum Betrieb des Hochseilgartens. Wir analysie-

ren die Zielgruppe und schlagen verschiedene Möglichkeiten für Ihre Bildungseinrichtung oder die kommerzielle Nutzung vor. Im Fokus der Planung steht die Verbindung der erlebnispädagogischen Arbeit mit dem Medium Höhe. Die Teilnehmer:innen und ihre Selbsterfahrung prägen unsere Konzeptentwicklung.

Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Firmen der Seilgartenbranche und der aktiven Mitarbeit im Dachverband der Hochseilgärten (ERCA e.V.) sind wir immer am Puls der Zeit. Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen mit und entwickeln die geltenden Sicherheits- und Qualitätsstandards weiter. Unsere Anlagen entsprechen den Vorgaben des europäischen Dachverbandes der Hochseilgärten (ERCA e.V.) und der europäischen Norm für Hochseilgärten (DIN-EN 15567).





## Seilgarten Hannover

Der Seilgarten Hannover ist ein einzigartiges Projekt in Deutschland. Er wird von acht Kooperationspartnern aus der Kinder- und Jugendarbeit und Schulen betrieben.

Im Seilgarten Hannover werden überwiegend Trainingsprogramme mit Kindern und jungen Erwachsenen durchgeführt.

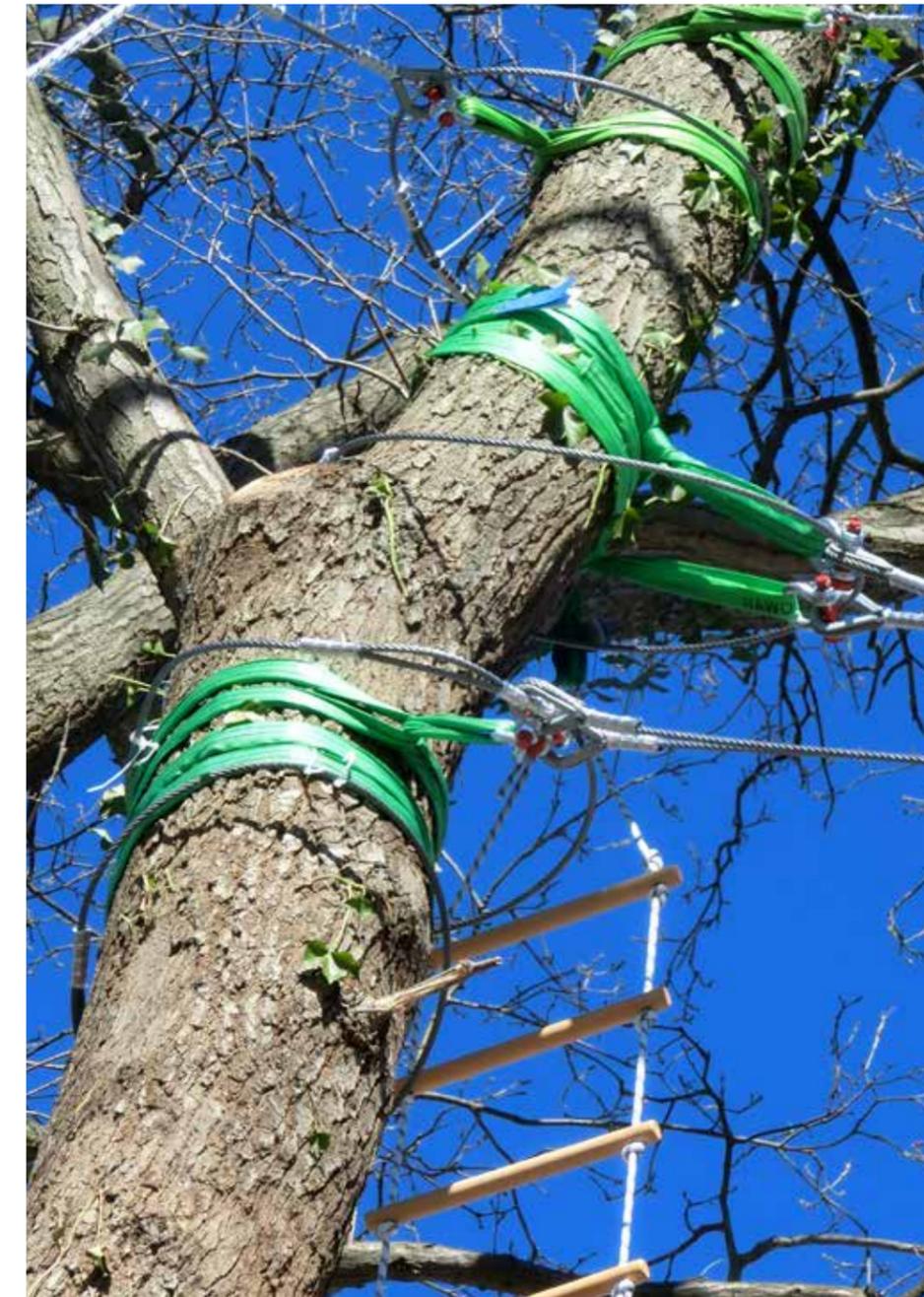
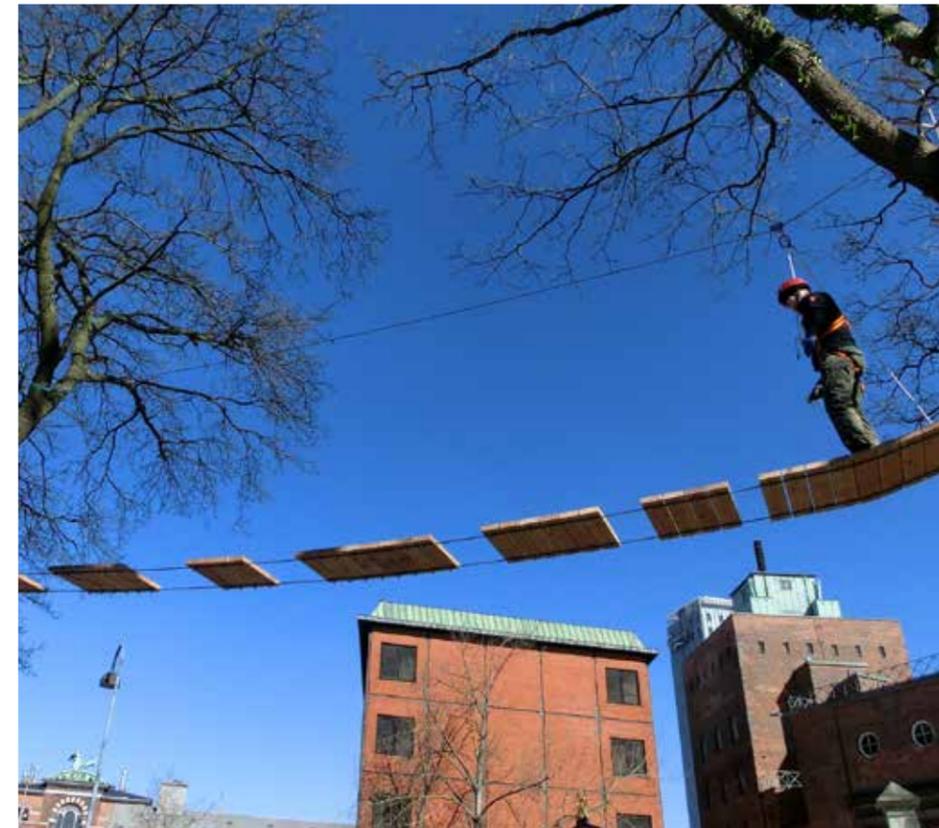
Der Seilgarten Hannover war unser erstes Projekt vor 16 Jahren und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Anlage ist ständig im Wandel und wird kontinuierlich durch unsere Firma mit fachlichem Wissen begleitet. Durch die Mitentwicklung der Organisationsstruktur können wir auf breit gefächertes Know-how zurückgreifen und Sie von Beginn an bei Ihrem Projekt kompetent beraten.



## Kletterwälder in Dänemark

Für einen Kunden in Dänemark haben wir zwei Trainingsseilgärten realisiert. Die Seilgärten sind mit einem Sicherheitskonzept, einer Ausbildung der Trainer:innen und natürlich mit allen notwendigen Erstabnahmen geplant worden.

Die Anlage in Roskilde befindet sich neben einem Festivalgelände und lockt jährlich mehrere tausend Besucher an. Der Betreiber hat mit unserer Hilfe ein Kooperationskonzept mit den umliegenden Schulen und Bildungseinrichtungen erarbeitet. Er bietet verschiedene erlebnispädagogische Programme zur Gruppenfindung und -stärkung an.





## Adventure Park und Teampar- cours JH Hilchenbach

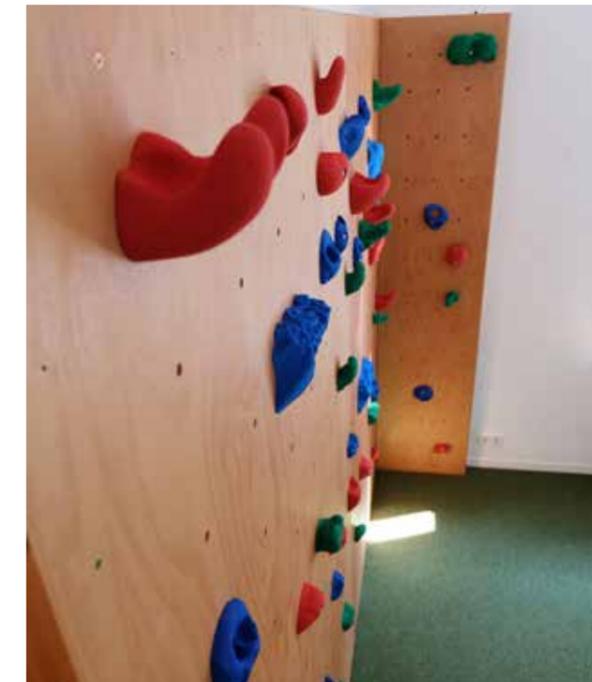
Für die Firma IFBE Klassenfahrten haben wir an der Jugendherberge Hilchenbach einen Adventure Park mit 11 Elementen und 3 Teamübungen entworfen und realisiert. Die Anlage verfügt über eine Seilrutsche und einen Quickjump, der ein Freifallerlebnis ermöglicht. Die Sicherung der Anlage erfolgt über das Edelrid-SMART-System und die klassische Top-Rope-Sicherung. Alle Elemente sind mit Schwerlastschlingen befestigt. Durch dieses System können Elemente baulich verändert werden. Zudem können die Schlingen regelmäßig versetzt werden, um den Bäumen das Wachstum weiterhin zu ermöglichen.

## Boulder- und Kletterwände

Boulder- und Kletterwände erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit in Bildungseinrichtungen. Mit ihrer Hilfe können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Verantwortung für andere trainieren. Sie fördern die Bewegungsentwicklung und Psychomotorik der Kletternden und sind auch schon für die Kleinsten interessant.

### Kinderladen Warstraße

Diese Boulderwand steht in einer Kindertagesstätte in Hannover. In der Altersklasse von 3 bis 6 Jahren sind die Anforderungen an das Material und deren Schutzbehandlungen besonders umfangreich. Deshalb ist das Birkenholz mit einer Speziallasur für Allergiker behandelt und die Klettergriffe bestehen aus Graphikstein®, der frei von Schwermetallen und lebensmittelunbedenklich ist.



### Albert-Schweitzer-Grundschule in Hannover

Diese Kletterwand wurde gemäß der Kletterwandnorm geplant und errichtet. Sie misst 4,5 x 6 Meter und ist somit ideal für den Grundschulbereich. Die Kletterwand wird vielfältig im Schulalltag eingebunden, beispielsweise im Sportunterricht und der Kletter-AG. Sportvereine, die nach Schulschluss in der Halle trainieren, nutzen ebenfalls die Kletterwand.



### Grundschule Haste

Die Boulderwand steht an der Außenwand einer Grundschule und ist wie ein liegendes U mit Flügeln gestaltet. Somit sind ca. 38 m<sup>2</sup> Kletterfläche auf engstem Raum entstanden.





## Das ITHWERK in Eschershausen

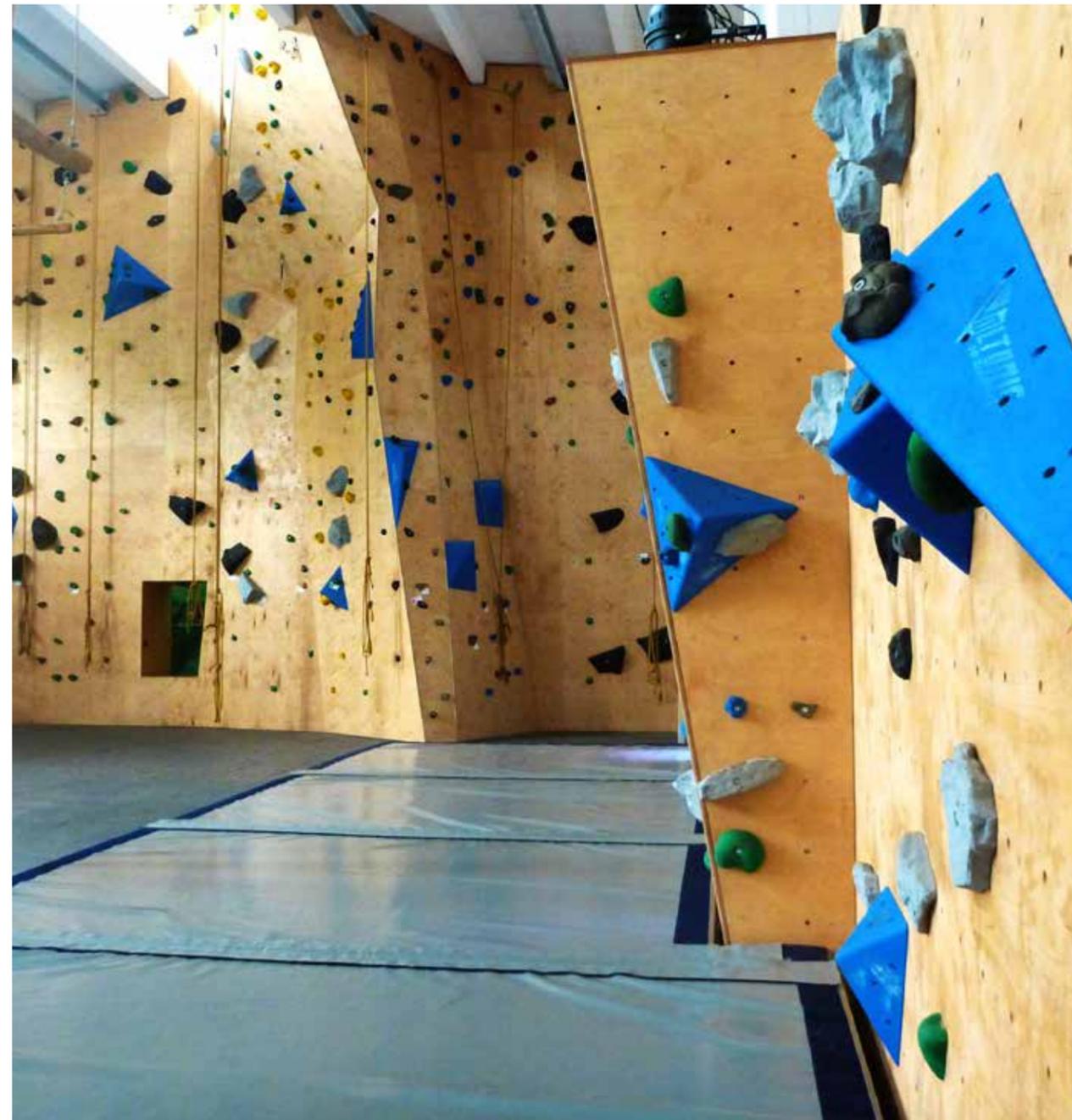
Das ITHWERK wurde von Actionworx konzeptionell geplant und umgesetzt. Es spiegelt den ganzheitlichen Charakter der Firma wider. Das ehemalige Heizkraftwerk wurde in fünfjähriger Arbeit zu einem individuellen Seminarzentrum umgebaut, das speziell auf erlebnispädagogische und klettertechnische Angebote ausgerichtet ist. Das ITHWERK bietet Ihnen individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Programme. Ein qualifiziertes Team von Fachkräften steht für Seminare und Fortbildungen zur Verfügung.

Der mittlerweile stillgelegte 30 Meter hohe Schornstein wurde zum Kletterturm umfunktioniert und ist das weit sichtbare Erkennungszeichen des ITHWERKS.



Dort gibt es Kletterwände und Boulderbereiche, die sich sowohl für sportliche, pädagogische als auch therapeutische Nutzung eignen. Unter dem Hallendach befinden sich die multifunktionale Stahlstruktur mit variablen Fixpunkten sowie ausgewählte Teamelemente aus dem traditionellen Hochseilgarten.

In idealer Lage auf dem längsten Mittelgebirge Norddeutschlands (Ith) gelegen, bietet das ITHWERK einzigartige Möglichkeiten für Ihre Seminare, Veranstaltungen und Fortbildungen. Es liegt direkt am Naturschutzgebiet mit seiner besonderen Klippenlandschaft, die das größte Klettergebiet des Nordens beheimatet. In der Umgebung mit Waldgebieten, Felsen, Höhlen, Wanderwegen und Seen lassen sich vielfältige Outdoor-Aktivitäten durchführen.



## Trainingselemente

Die Arbeit mit erlebnispädagogischen Methoden gehört zunehmend zu den Kernangeboten von Jugendbildungseinrichtungen, Tagungshäusern und auch in Schulen finden die Methoden immer mehr Zuspruch. Durch unsere langjährige Erfahrung in diesem Bereich können wir Ihnen ausgefeilte und praktikable Trainingselemente anbieten, ebenso wie pädagogische Workshops für Ihre Mitarbeiter:innen, welche später die Anlage betreuen.

### ZigZag

Der ZigZag sind 15 ca. 50 cm hohe aufgestellte Baumscheiben. Alle Scheiben stehen in zwei unterschiedlichen Abständen voneinander entfernt. Die Aufgabe ist es, von der einen zur anderen Seite zu kommen. Es stehen insgesamt vier Verbindungsbalken in zwei Längen zur Verfügung, mit denen die Gruppe sich Brücken zu den verschiedenen Baumstümpfen bauen kann. Der Schwierigkeitsgrad kann individuell durch bestimmte Regeln gestaltet werden. Große Gruppen können beispielsweise aufgeteilt werden und an unterschiedlichen Punkten starten.

Da der Weg über den ZigZag eine größere Herausforderung ist, als auf den ersten Blick deutlich wird, muss der Plan häufig im Prozess optimiert werden. Diese Gruppenaufgabe fördert die zielorientierte Kommunikation und das gemeinsame Planen.



### Erlebnispädagogischer Niedrigseilgarten an Masten

Für pädagogische Einrichtungen ohne die Möglichkeit einen Niedrigseilgarten an Bäumen zu gestalten, bieten wir verschiedene Lösungen an Masten an.

Die Anlagen werden so gestaltet, dass es zur pädagogischen Ausrichtung der Institution passt.

Der „Mohawk Walk“ ist eine Übung im Niedrigseilgarten, die den Teilnehmenden hilft, Gleichgewicht, Koordination und Vertrauen zu entwickeln. Es handelt sich dabei um eine Seilübung, bei der sich die Gruppe gegenseitig hilft und das Ziel nur gemeinsam zu erreichen ist.



### Teamwippe

Die Wippe hat einen Platzbedarf von ca. 5 x 11 Metern, bei einer Plattformgröße von 2 x 4 Metern. Sie wird auf Betonplatten fixiert und benötigt keine Fundamente. Die Teamwippe wird komplett aus Lärchenholz gefertigt. Wenn kein Training stattfindet, kann die Wippe fixiert und als Sitzgelegenheit, Tisch oder Bühne genutzt werden.

Ziel der zahlreichen Übungen auf der Teamwippe ist es, die Holzplattform im Gleichgewicht zu halten und zu vermeiden, dass eine Seite der Wippe den Boden berührt. Dieses Gruppenelement eignet sich hervorragend, um Stabilisierungsprozesse im Team zu veranschaulichen. Die Teamwippe demonstriert außerdem, welche Auswirkungen geringe Veränderungen eines Einzelnen auf den Teamerfolg haben.





## Erstabnahmen und Inspektionen von Niedrigseilgärten und Spielplätzen

Die Wartung von Spielplätzen gehört ebenso zu unseren Dienstleistungen wie der Bau. Wir prüfen sowohl eigene als auch Fremdanlagen. Unser Prüfer hat die höchst mögliche Ausbildung für Spielplatzsicherheit durchlaufen (FLL/BSFH zertifizierter qualifizierter Spielplatzprüfer) und kann auf jahrelange Prüfpraxis zurückgreifen. Durch unsere Erfahrungen mit verschiedensten kreativen Spielplatzlösungen ist der Prüfer in der Lage, auch komplexe und ausgefallene Spielbereiche zu begutachten.

**Sicherheit:** Die DIN-EN 1176 ist eine Norm, die Sicherheitsanforderungen für Spielplatzgeräte festlegt. Eine regelmäßige Inspektion gemäß dieser Norm hilft sicherzustellen, dass die Geräte sicher sind und den Standards für Materialien, Konstruktion und Installation entsprechen.

**Haftung:** Als Eigentümer:in oder Betreiber:in eines Spielplatzes sind Sie für die Sicherheit der Nutzer:innen verantwortlich. Eine regelmäßige Inspektion gemäß dieser Norm trägt dazu bei, dass potenzielle Sicherheitsrisiken erkannt und behoben werden, bevor Unfälle oder Verletzungen auftreten.

**Wartung:** Die Inspektion nach DIN-EN 1176 beinhaltet auch eine Überprüfung des Zustands der Spielgeräte. Dadurch können Verschleißerscheinungen, Beschädigungen oder andere Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden, um die Langlebigkeit der Geräte zu gewährleisten.

**Einhaltung von Vorschriften:** In Deutschland gibt es Vorschriften und Richtlinien, die besagen, dass öffentliche Spielplätze regelmäßig auf Sicherheit und Einhaltung von Normen geprüft werden müssen. Die Inspektion nach DIN-EN 1176 hilft dabei, diese Vorschriften zu erfüllen.

Alles in allem trägt die regelmäßige Inspektion nach DIN-EN 1176 dazu bei, die Sicherheit der Spielplatznutzer:in zu gewährleisten, Haftungsrisiken zu minimieren und die Langlebigkeit der Geräte zu erhalten.



## Inspektionen von Hochseilgärten und Kletteranlagen



Wir sind eine vom europäischen Fachverband, der European Ropes Course Association (ERCA e.V.), zertifizierte Inspektionsstelle. Die ERCA e.V. arbeitet europaweit mit 15 akkreditierten Inspektionsstellen zusammen. Jährlich werden insgesamt mehrere hundert Inspektionen durchgeführt und dabei über 2.000 Stunden Inspektionsarbeit geleistet. Alle Erkenntnisse aus diesen Inspektionen werden auf den jährlichen ERCA-Expertenmeetings ausgewertet. Durch diesen Austausch von Experten aus ganz Europa können wir Ihnen die höchste Qualität von Inspektionen garantieren.

**Sicherheit der Teilnehmer:innen:** Diese Standards legen Sicherheitsrichtlinien und -verfahren fest, um sicherzustellen, dass der Hochseilgarten den höchsten Sicherheitsstandards entspricht. Eine Inspektion gemäß diesen Standards gewährleistet, dass die Ausrüstung, die Sicherheitssysteme und die gesamte Anlage sicher und zuverlässig sind.

**Risikominimierung:** Hochseilgärten sind mit potenziellen Risiken verbunden. Eine regelmäßige Inspektion nach ERCA und DIN-EN 15567 hilft dabei, potenzielle Gefahren und Schwachstellen zu erkennen, zu bewerten und zu beheben, um Unfälle oder Verletzungen zu verhindern.

**Einhaltung von Branchenstandards:** Die ERCA-Standards und die DIN-EN 15567 sind anerkannte Richtlinien in der Branche für Hochseilgärten. Die Einhaltung dieser Standards ist wichtig, um den Betrieb des Hochseilgartens legitim und den Industriestandards entsprechend zu gestalten.

**Haftung:** Als Betreiber:in eines Hochseilgartens sind Sie für die Sicherheit der Besucher verantwortlich. Die regelmäßige Inspektion gemäß diesen Standards dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch dem Haftungsschutz. Sie zeigt, dass angemessene Maßnahmen ergriffen wurden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

**Wartung und Langlebigkeit:** Durch regelmäßige Inspektionen können potenzielle Verschleißerscheinungen oder Probleme rechtzeitig erkannt und behoben werden. Das trägt zur Langlebigkeit der Anlage bei und minimiert Ausfallzeiten für Reparaturen.

Letztlich ist eine Inspektion nach ERCA-Standard und DIN-EN 15567 für Hochseilgärten essenziell, um die Sicherheit der Besucher:innen zu gewährleisten, Risiken zu minimieren und langfristig eine sichere und funktionale Anlage zu gewährleisten.



### Schaukelbrücke

Die unkonventionelle Brücke mit Schaukelementen zum Überqueren schult besonders die Körperkoordination und das Gleichgewicht.



### Trust Bridge

Die Trust Bridge besteht aus Brettern zwischen denen unterschiedlich große Lücken sind.



### Robinienslalom

Bei diesem Element schlängeln sich die Teilnehmer:innen auf einem Fußseil an dicken Rundhölzern vorbei.



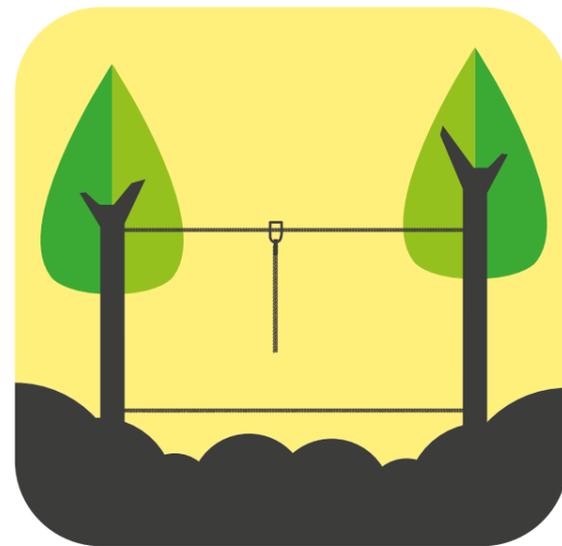
### Handlauf

Bei diesem Element wird die Strecke auf einem Fußseil zurückgelegt. Ein horizontal gespanntes Handtau hilft beim Überqueren.



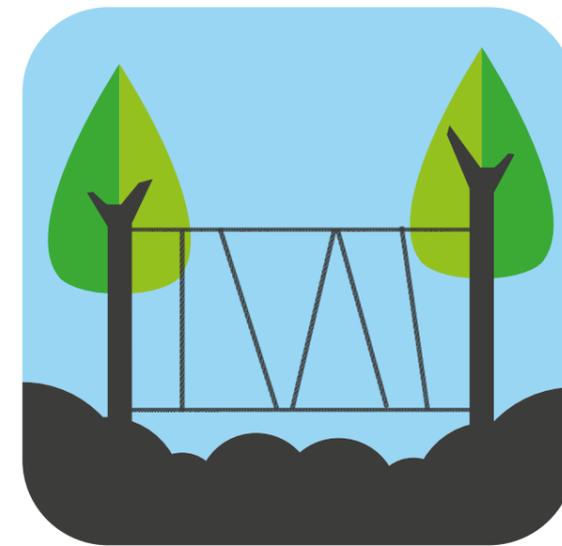
### Multivine

Das Fußseil wird mithilfe von Lianen überquert. Der Schwierigkeitsgrad variiert durch verschiedene Abstände der Tau.



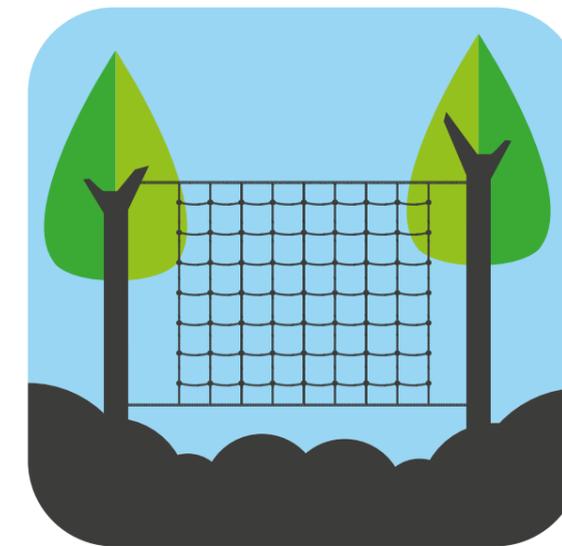
### Pully Walk

Das Halteseil ist mit einer Rolle am Stahlseil fixiert. Man hält sich lediglich fest und kann losgehen. Die Führung für das Halteseil läuft immer über dem Teilnehmenden.



### Tauslalom

Hier bewegen sich die Teilnehmer:innen an Tauern vorbei. Die Tauen sind zwischen dem Fußseil und einem Halteseil in drei Metern Höhe gespannt.



### Kletternetz

Die Teilnehmer:innen legen eine Strecke an einem gespannten Netz zurück.



### Schlaufenbrücke

Die Aufgabe bei diesem Element besteht darin, sich mit den Füßen von einer Schlaufe zur nächsten zu bewegen.



### Seilbahn

Durch die Befestigung an Bäumen lassen sich Strecken von bis zu 60 Metern realisieren. Die Seilbahn ist ein Highlight und mit dieser Länge bei keinem anderen Hersteller zu finden.



### ZickZack Brücke

Dieses Element ist eine Alternative zur Trust-Bridge. Die Bretter zum Überqueren des Elements sind im ZickZack-Muster angeordnet.



### Sanduhr

Das Fußseil wird mit Hilfe der gespannten Taue überquert. Das Umgreifen und die unterschiedlichen Greifhöhen beim Begehen trainieren das Gleichgewicht.

### Ihre Ansprechpartner



#### Daniel Dammeier Geschäftsführung

- Staatlich anerkannter Dipl. Sozialpädagoge
- Trainer C Sportklettern Breitensport
- ERCA-zertifizierter Ausbilder
- ERCA-zertifizierter Inspektor
- Sachkundiger für persönliche Schutzausrüstung gA nach BGG 906
- Sachkundiger für Drahtseile



#### Bastian Kaspert Geschäftsführung

- Staatlich anerkannter Sozialpädagoge (B.A.)
- ERCA-zertifizierter Hochseilgartentrainer
- Sachkundiger für persönliche Schutzausrüstung gA nach BGG 906
- FLL/BSFH zertifizierter qualifizierter Spielplatzprüfer



### Kontakt

Actionworx GmbH  
Fröbelstr. 1  
30451 Hannover

Fon 0511/54545885  
Fax 0511/54545886  
info@seilgartenbau.de

seilgartenbau.de



seilgartenbau.de